

Newsletter Winter 2021/22

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Corona-Update

Über die aktuelle Lage im Landkreis Lörrach sowie über alle Änderungen, die sich aus neuen Verordnungen ergeben, können Sie sich auf folgender Seite informieren: www.loerrach-landkreis.de/corona

Kürzlich hat sich u.a. geändert, dass in Innenbereichen auch während der Selbsthilfe-Gruppentreffen eine FFP2-Maske oder eine vergleichbare Maske (z.B. KN95-/N95-/KF94-/KF95) getragen werden muss.

Online Veranstaltung zum Internationaler Tag der seltenen Erkrankungen vom 4. bis 5. März

Das Zentrum für seltene Erkrankungen in Freiburg in Kooperation mit dem Zentrum für seltene Augenerkrankungen organisiert zum Internationalen Tag der Seltene Erkrankungen eine Online Veranstaltung für Patient*innen, Selbsthilfegruppen und Gesundheitsversorgern. Weitere Informationen unter: <https://www.uniklinik-freiburg.de/anmeldung-veranstaltung/fzse.html#c19405>

2. VERANSTALTUNGSHINWEISE ZUR SELBSTHILFE

- **Regio Messe 2022**

Die Regio-Messe wird in diesem Jahr aufgrund der anhalten Corona-Pandemielage in den September verschoben. Voraussichtlich findet sie vom 10. bis 19. September 2022 statt.

- **Nächstes Forum Treffen**

Das nächste Treffen findet am 28. März um 18 Uhr per Webex statt. Zu Gast: Marco Petrucci von der Psychologischen Beratungsstelle. Den Einladungslink erhalten Sie auf Nachfrage unter kiss@loerrach-landkreis.de

3. AKTUELLES AUS DER KISS

Förderung durch die gesetzlichen Krankenkassen

Selbsthilfegruppen aus dem Gesundheitsbereich können für ihre Gruppenarbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen Fördergelder nach § 20h SGB V beantragen. Der Antrag muss bis zum 31. März 2022 gestellt werden. Antragsformulare und alle weiteren Informationen finden Sie unter:

<https://www.gkv-selbsthilfefoerderung-bw.de/selbsthilfegruppen-antraege/> .

Falls Sie Fragen zum Thema „Selbsthilfe-Förderung durch die Krankenkassen“ haben oder Hilfe beim Stellen der Anträge benötigen, können Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle (Fr. Morgalla, Tel.: 07621 410 2142) oder Ihre Ansprechpartnerinnen bei den Krankenkassen wenden (Projektförderung: Fr. Meder (AOK), Tel.: 07621 419 122; Pauschalförderung: Fr. Blocher (BKK), Tel.: 07154 1316 305).

Folgende Gruppen haben sich in letzter Zeit neu gegründet:

- **Neugründungen im Raum Lörrach:**

Mehr Infos unter: www.loerrach.-landkreis.de/kiss

- Long-Covid Selbsthilfegruppe
- „Life in Compression“ –
Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Lip- oder Lymphödem

- **Neugründungen im Raum Waldshut:**

Mehr Infos unter: www.selbsthilfe-waldshut.de

- Long-Covid Selbsthilfegruppe
- Jung und Krebs im Wutachtal
- Angehörige und Freunde von Suizidopfern

Nach der Corona-Pause haben folgende Gruppen, ihre Arbeit wieder aufgenommen:

- Familiengruppe Wunderkinder

- **Neugründungen im Raum Freiburg:**

Mehr Infos unter: <https://www.selbsthilfegruppen-freiburg.de/>

- Angehörige von Verstorbenen an „Long Covid“
- Post Covid SHG
- Angehörige von Narzissten
- Junge Erwachsene Depression (+/- 35)

4. AKTUELLES AUS DER KOMMUNALEN GESUNDHEITSKONFERENZ

Die Verzahnung der KGK und der Kommunale Pflegekonferenz (KPK) verstetigt sich im Kreis

Im Kreis Lörrach wurde im Sommer 2021 eine Kommunale Pflegekonferenz (KPK) eingerichtet. Wie im letzten Newsletter bereits mitgeteilt, wurde die KPK, um Doppelstrukturen zu vermeiden und Synergien zu nutzen, eng mit der bereits etablierten KGK verzahnt:

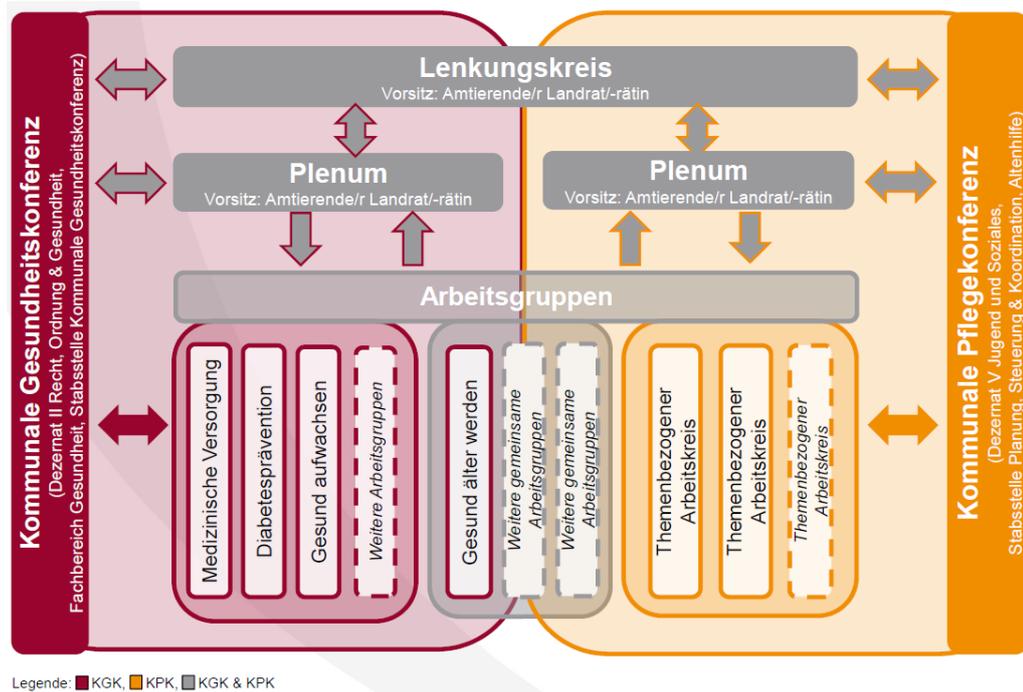


Abbildung 1: Organigramm Gesundheits- und Pflegekonferenz (Landratsamt Lörrach 2022)

Den öffentlichen Auftritt können Sie der [Homepage Gesundheitskonferenz](#) bzw. [Homepage Altenhilfeplanung](#) sowie dem Presseartikel entnehmen: [Kreis Lörrach richtet Konferenz zum Thema Pflege ein](#).

Die Arbeitsgruppen der KGK treffen sich wieder

Im Januar und Februar 2022 haben die vier Arbeitsgruppen der KGK das erste Mal seit zwei Jahren Pause wieder getagt. In den Sitzungen wurden die ersten Ergebnisse aus der im Herbst/Winter durchgeführten Standortbestimmung „Wo stehen wir und wo wollen wir hin?“ vorgestellt und reflektiert. Ebenso wurden aktuelle Themen und Bedarfe für die im April anstehende Plenumssitzung zusammengetragen.

Die KGK initiiert eine digitale Informationsreihe für Kommunen zum Thema Medizinische Versorgung im Kreis Lörrach

Auch wenn sich die KGK aktuell noch in der (Neu-) Ausrichtung befindet, ist das Thema „Medizinische Versorgung“ bereits zum jetzigen Zeitpunkt vom Kreis als eines der Schwerpunktthemen definiert. Daher ist die KGK mit der AG Medizinischen Versorgung dazu aktiv geworden und hat gemeinsam mit dem Kommu-

nalservice der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und den Kliniken des Kreises eine digitale Informationsreihe für Kommunen initiiert. Dabei erhalten die teilnehmenden Städte und Gemeinden einen aktuellen und fundierten Einblick in die Ist-Situation ihrer Versorgungsregion und Prognosen für die nächsten Jahre. Zudem werden ganz konkrete (Good Practice-) Beispiele und Ideen vorgestellt, was Kommunen zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung vor Ort beitragen können.

Bemühungen der AG Medizinische Versorgung fruchten: Ärztepaar aus Moldawien will sich langfristig im Oberen Wiesental niederlassen

Im Rahmen der AG Medizinische Versorgung wurde 2018 in Rahmen der „Nachwuchsoffensive Hausärzte“ in Kooperation mit den Kliniken des Kreises eine Rotationsstelle für Allgemeinmedizin eingerichtet, die jährlich vom Landkreis mit bis zu 30.000 € gefördert wird. Ziel war und ist es, die Facharztausbildung Allgemeinmedizin attraktiver zu machen. Trotz der pandemiebedingten Pause der KGK konnte diese Maßnahme durch das Engagement des Chefarztes Herrn Dr. Maraun (Innere Medizin, Kreiskrankenhaus Schopfheim) und des in Todtnau niedergelassenen Arztes Herrn Dr. Honeck (Gesundheitszentrum Todtnau) fortgeführt und ein Ärztepaar aus Moldawien dafür gewonnen werden. Am 03.02.2022 fand mit den vier beteiligten Ärzten eine digitale Pressekonferenz statt: [Eine attraktive Weiterbildung soll Ärzte in den Kreis Lörrach locken \(BZ, 03.02.2022\)](#), [Nachfolger für die Praxis fehlen oft \(OV, 03.02.2022\)](#).

5. VERANSTALTUNGSHINWEISE DER KOMMUNALEN GESUNDHEITSKONFERENZ

- **Plenumssitzungen der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der Kommunalen Pflegekonferenz am Samstag, den 09. April 2022**

Je nach aktueller Lage werden die Konferenzen in Präsenz oder digital stattfinden. Es wird angestrebt, diese öffentlich zugänglich zu gestalten. Weitere Informationen folgen [hier](#).

6. LITERATUR-/FILMEMPFEHLUNGEN

- **Digitaler Selbsthilfetag in Hessen**

Vorträge zu Themen wie Post Covid, Borderline, Psychosomatik, Migräne uvm. sind digital jederzeit abrufbar unter:

<https://www.selbsthilfe-in-hessen.de/veranstaltungen.html>

- **Portal vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ)**

Das Portal bietet Patient*innen mit einer Krebserkrankung die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Die Plattform kann von Wissenschaftler*innen des DKFZ, den Nationalen Zentren für Tumorerkrankungen in Heidelberg und Dresden, dem Deutschen Konsortium für Translationale Krebsforschung sowie von Patientenorganisationen aus ganz Deutschland genutzt werden.

www.fragdiepatienten.de

- **Selbsthilfegruppenjahrbuch 2021 erschienen**

Das Selbsthilfegruppenjahrbuch 2021 von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. ist erschienen. Die dort enthaltenen Beiträge widmen sich den kreativen Ansätzen von Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeunterstützenden in Zeiten der Pandemie. Basierend auf den Ergebnissen ihrer bundesweiten Befragung von Selbsthilfekontaktstellen werden die Entwicklungen und Herausforderungen der Selbsthilfeunterstützung in Zeiten der Corona-Pandemie beschrieben. Hier geht es zum Jahrbuch:

www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2021/DAGSHG-Jahrbuch-2021-Gesamtdatei.pdf

- **www.krankheitserfahrungen.de**

krankheitserfahrungen.de ist ein Projekt von DIPEX Germany, das am Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane angesiedelt ist und zurzeit von der Krebsallianz gefördert wird. Auf dieser Internetseite erzählen Menschen von ihrem Leben zwischen Gesundheit und Krankheit, von ihren Erfahrungen mit der Medizin, von Veränderungen in ihrem Alltag und von Unterstützung, die sie erhalten. Diese

Erzählungen können Sie sich als Videos anschauen, anhören oder als Text lesen.

- **Podcasts zur Selbsthilfe**

Mittlerweile gibt es eine Fülle von Selbsthilfe-Podcasts. In verschiedenen Podcast-Reihen wird von Betroffenen oder von Fachleuten über die verschiedensten Krankheitsfelder berichtet.

Eine Übersicht finden Sie hier: www.loerrach-landkreis.de/kiss/podcasts

- **NAKOS-Fachinformation zum neuen Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz**

Seit Dezember 2021 gelten für Betreiber von Internetseiten und Apps neue Datenschutzregelungen. Das neue Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (TTDSG) soll Nutzer*innen vor unerwünschten Zugriffen auf die Informationen geschützt werden, die sie auf ihren Computern, Tablets oder Mobiltelefonen gespeichert haben. Das Gesetz regelt auch, wann die Einwilligungen zur Nutzung von Cookies nötig sind und wie diese erfolgen müssen. Eine [Fachinformation der NAKOS](#) klärt Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen auf, wann eine Einwilligung für ihre Internetseite oder App erforderlich ist und wie diese gestaltet werden sollte.

- **Zukunft Gesundheit - regional, vernetzt, patientenorientiert**

(Hildebrandt/Stuppart (Hrsg.), 2021, Medhochzwei Verlag GmbH)

In dem Herausgeberband werden von namenhaften Autorinnen und Autoren die Expertise, Perspektiven und Diskussionen um die Zukunft der Gesundheitsversorgung zusammengefasst. Als Ergebnis werden die Potentiale einer künftigen Neuausrichtung der Gesundheitsversorgung durch integrierte und gut organisierte Gesundheitsregionen aufgezeigt, welche durch Kooperation und Vernetzung sowie integrative und interprofessionelle Patientenorientierung gelingen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.medhochzwei-verlag.de/Shop/ProduktDetail/978-3-86216-845-3-Zukunft-Gesundheit>



7. REDAKTION

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter an andere Interessierte weiterleiten.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie uns bitte eine Nachricht an gesundheit@loerrach-landkreis.de mit dem Betreff: Newsletter abbestellen.

Ihre Gesundheits-Redaktion

Lörrach, 14.02.2022

www.loerrach-landkreis.de/kiss (Homepage der KISS)

www.loerrach-landkreis.de/Gesundheitskonferenz (Homepage der KGK)